

Anforderungen		Lösungsqualität	
Die/der Studierende...		max.	
1	formuliert eine Einleitung, in der sie/er den Text vorstellt. Autor, Titel, Textsorte: Kurzgeschichte, evtl. Erscheinungsjahr	2	
	und das Thema/ den Handlungskern umschreibt und sinnvoll benennt. (sinngemäß: Junger Mann verliert rückblickend durch Arbeitslosigkeit ausgelöst den Halt und Zugriff auf sein Leben, bis es schließlich eskaliert, als er in der Bahn einen alten Mann schlägt.)	4	
Der Inhalt wird in knapper Zusammenfassung strukturiert wiedergegeben.			
Figur wird eingeführt und vorgestellt: - Charlie - der alte Mann, Fahrgäste, Bahnpolizisten und der Vater		1	
1. Handlungsschritt: Es wird der Vorfall in der Bahn beschrieben. Charlie schlägt einen alten Mann nieder und wird von einem der anderen Fahrgästen festgehalten.		1	
2. Handlungsschritt: Er wird zur Bahnpolizei gebracht und wartet auf das Aufnehmen des Vorfalls durch zwei Beamte.		1	
3. Auch 'innere Handlungen' (Gedanken, Gefühle) sind anzuführen, wenn sie Begründungen für ein bestimmtes Verhalten darstellen; hier: a. Reaktionen von Charlie b. Beschreibung der Reaktion des alten Mannes c. Beschreibung der Reaktion des Vaters.		2	
4. Handlungsschritt: Charlie denkt über die Anfänge seines Absturzes nach, Ende der Lehre und der Ankündigung der Firma ihn nicht zu übernehmen. Dennoch hat er Hoffnung auf eine neue Anstellung, findet aber trotz Bemühen keine Stelle.		2	
5. Handlungsschritt: Er gerät in Streit mit seinem Vater, der ihm Untätigkeit unterstellt, muss zum Arbeitsamt, hat kein Geld, keine Bleibe, wird krank und ruft daher den Vater an, der ihm Unterkunft gewährt. Auf der Fahrt zum Vater ereignet sich dann der Zwischenfall. Als er zum Protokoll geholt wird, bringt ihn das zu der Erkenntnis, er sei an der Situation unschuldig.		2	
Das Verhalten von Charlie in der Bahn wird untersucht und anhand von Textbeispielen erläutert.			
Beispiele: - raucht im Nichtraucherabteil; schlägt einen alten Mann, der ihn darauf aufmerksam macht - ist unverschuldet arbeitslos seit Ausbildungsende, trotz guter Zeugnisse und krank (hohes Fieber) - lässt sich nicht herumstoßen - Vater hält ihn für verantwortlich für seine Arbeitslosigkeit - Freunde ziehen sich zurück, „hängt rum“ - Arbeitslosigkeit macht ihn fertig, grenzt ihn trotz Bemühen immer mehr aus der Gesellschaft aus		12	
Das Verhalten von Charlie in der Bahn wird untersucht und anhand von Textbeispielen erläutert.			
Beispiele: - Erlebte Rede (Rückblick und Reflexion) - Merkmale der Kurzgeschichte: unvermittelter Beginn, offener Schluss, alltäglicher Konflikt und entscheidender Moment im Leben eines Menschen (Arbeitslosigkeit eines Jugendlichen), Leser wird zum Nachdenken angeregt = <u>Absicht des Autors</u> , Wendepunkt am Ende etc. - Erzählperspektive: personaler Erzähler - Nüchterner Erzählstil mit einfachem Satzbau - Kurze Hauptsätze - Metapher (bildhafter Ausdruck) „[...]kotze alles raus“ (Z.52) - Parallelismus (gleich oder ähnlich aufgebaute Sätze folgen aufeinander) Z.40ff - Ellipsen (verkürzte, unvollständige Sätze) Z.19, 23,33,39		8	

	Es wird erläutert, wie die sprachlichen und die formalen Mittel die inhaltlichen Aussagen unterstützen (s. Aufgabenstellung).	6	
2	Die/ der Studierende nimmt Stellung zu der Frage, ob Charlie schuldig oder unschuldig an seinem Verhalten ist. (s. Aufgabenstellung)		
	• benennt seine Position,	2	
	• begründet seine Position,	6	
	• bezieht sich auf den Text.	6	
	Sprachliche Korrektheit und Qualität insgesamt		
	Grammatik und Satzbau	4	
	Wortwahl und Ausdruck	3	
	Rechtschreibung und Zeichensetzung	3	
	Summe	65	
	Note		

Kommentar:

Datum:

Punktevergabe:

60 - 65 Punkte	sehr gut
53 - 59 Punkte	gut
43 - 52 Punkte	befriedigend
32 - 42 Punkte	ausreichend
19 - 31 Punkte	mangelhaft
0 - 18 Punkte	ungenügend

Die häufigsten Korrekturzeichen

A = Ausdruck
 Bz = Bezug
 D = Denkfehler, Logik
 Gr = Grammatik
 M = unsachgemäßer Gebrauch des Modus (z. B. bei indirekter Rede)
 R = Rechtschreibung
 Sb = Satzbau
 T = unpassender Tempusgebrauch
 W = Wort
 Wdhl = Wiederholungsfehler
 Z = Zeichensetzung
 V — Auslassungsfehler
 [...] überflüssig (kann, sollte wegfallen)